

## Pressemitteilung

### Expertenurteil „gut“ – Materialkompass bewertet die Unterrichtsreihe „Wissen rechnet sich“

*Frankfurt/Main, 28. Mai 2013. „Wissen rechnet sich“, eine gemeinsame Initiative des verbraucherorientierten institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff) und der Deutsche Bank Stiftung, erhält in einer aktuellen Beurteilung durch den Materialkompass Verbraucherbildung das Gesamturteil „gut“. Die Unterrichtsreihe zur finanziellen Allgemeinbildung überzeugte insbesondere durch den engen Bezug zur Lebenswelt Jugendlicher, die didaktische Ausarbeitung der Module sowie durch ihre grafische Gestaltung. Die volle Punktzahl vergaben die Experten dafür, dass die Materialien auf jegliche Werbung für Produkte und Anbieter verzichten. Ziel des Materialkompasses ist es, Lehrkräften einen schnellen und umfassenden Überblick über die Qualität von Unterrichtsmedien zu bieten.*

Mit kostenlosen Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen für Lehrkräfte der Klassen 7 bis 10 an Haupt-, Real- und Gesamtschulen zielt „Wissen rechnet sich“ darauf ab, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Geld zu stärken und finanzielle Allgemeinbildung lebensnah und anschaulich zu vermitteln. Die Unterrichtsreihe hat in den Kategorien „Methodik und Didaktik“, „fachlicher Inhalt“ und „formale Gestaltung“ drei von vier möglichen Sternen erhalten. Dies entspricht in der Gesamtbewertung des Materialkompasses der Note „gut“. Detaillierte Informationen sind erhältlich unter [www.verbraucherbildung.de/materialkompass4303.html?](http://www.verbraucherbildung.de/materialkompass4303.html?)

#### **Gelungene Anknüpfung an den Erfahrungshorizont der Jugendlichen**

Bei „Wissen rechnet sich“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand der jugendlichen Charaktere Caya und Niklas zum Beispiel mit den finanziellen Verpflichtungen von Handyverträgen oder dem Einzug in die erste eigene Wohnung auseinander. Dabei steht das Thema „Geld leihen“ und der produktive Nutzen von Finanzdienstleistungen für das alltägliche Leben im Vordergrund. Auch der Umgang mit finanziellen Schwierigkeiten und Ansätze zu ihrer Bewältigung werden in den Fallbeispielen durchgängig bearbeitet.

Die enge Verbindung zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler gilt den Experten des Materialkompasses als eine der wesentlichen Stärken des Unterrichtsmaterials. So kann eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema „Geld leihen“ entstehen und die Finanzplanungskompetenz der Zielgruppe gefördert werden. „Wissen rechnet sich“ leistet damit einen Beitrag zur Überschuldungsprävention. Zu der guten Beurteilung tragen zudem die Binnendifferenzierung in eine „Standard“- und eine „Light“-Version sowie die doppelte Fallstruktur bei. Durch die schlüssigen und abwechslungsreichen Aufgabenstellungen – so das Expertenurteil – sei der Aufbau für die Schülerinnen und Schüler nachvollziehbar und ein kumulativer Lernprozess möglich.



## **Werbefreies Unterrichtsmaterial unterstützt die Handlungs- und Entscheidungskompetenz**

Die Experten des Materialkompasses hoben mit der vollen Punktzahl in ihrer Bewertung hervor, dass „Wissen rechnet sich“ frei von Einflussnahme und Lobbyismus ist. Die Unterrichtsmaterialien enthalten keinerlei Werbung für Produkte und Anbieter. Die Initiatoren der Unterrichtsreihe sehen das verbrauchernahe Konzept von „Wissen rechnet sich“ bestätigt. „Finanzielles Basiswissen ist für Schülerinnen und Schüler im Alltag unerlässlich. Daher hat die Deutsche Bank Stiftung 2008 die Unterrichtsreihe gemeinsam mit dem iff initiiert. Wir wollen das Verständnis der Jugendlichen im Umgang mit Geld nachhaltig fördern und ihnen mit ‚Wissen rechnet sich‘ Chancen für eine finanziell gesicherte Lebensplanung eröffnen“, erläutert Michael Münch, Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank Stiftung. Insa Thormählen-Hopgood, Projektleiterin beim institut für finanzdienstleistungen e.V., ergänzt: „Im Projekt ‚Wissen rechnet sich‘ hat das iff bewusst entschieden, nicht das Produkt in den Vordergrund zu stellen, sondern die Funktion von Finanzdienstleistungen im Alltag. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich in den Modulen auch mit unvorhergesehenen Situationen auseinander. Sie lernen so den Faktor Zeit kennen und wie wichtig die Flexibilität bei Verträgen und Finanzprodukten ist.“

Interessenten, die sich regelmäßig über Neuigkeiten und Fortbildungsangebote von „Wissen rechnet sich“ informieren möchten, können sich auf [www.wissen-rechnet-sich.de](http://www.wissen-rechnet-sich.de) für den Newsletter anmelden.

Der **Materialkompass Verbraucherbildung** wurde im Rahmen des vom BMELV Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finanzierten Projektes „Verbraucherbildung – Konsumkompetenz für alle“ umgesetzt und gefördert. Er startete im September 2011 und umfasst inzwischen über 220 Unterrichtsmaterialien zu den Themen Finanzkompetenz, Verbraucherrecht, Ernährung, Medienkompetenz und nachhaltiger Konsum. Weitere Informationen unter [www.materialkompass.de](http://www.materialkompass.de)

## **Über „Wissen rechnet sich“**

„Wissen rechnet sich“ ist eine gemeinsame Bildungsinitiative des verbraucherorientierten [institut für finanzdienstleistungen e.V. \(iff\)](http://www.iff.de) und der [Deutsche Bank Stiftung](http://www.dbstiftung.de). Ziel der Initiative ist es, die finanzielle Allgemeinbildung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 an Haupt-, Real- und Gesamtschulen frühzeitig zu stärken und einen reflektierten Umgang mit Geld zu fördern. Eine Lernplattform sowie Fortbildungen unterstützen Lehrkräfte dabei, finanzielle Allgemeinbildung im Unterricht anschaulich und lebensnah zu vermitteln. Kompetenzorientierte Unterrichtsmaterialien behandeln das Thema „Geld leihen“ anhand verschiedener Beispiele aus der persönlichen Lebenswelt von Jugendlichen. Die pädagogisch-didaktisch aufbereiteten Materialien, die bereits seit vier Schuljahren bundesweit von 650 Lehrern erprobt sind, erhalten die Lehrkräfte nach Teilnahme an einer kostenlosen Fortbildung. Aktuelle Termine stehen online unter <http://www.wissen-rechnet-sich.de/service-info/news/newsdetails/termine.html>.



## Kontakte

### **institut für finanzdienstleistungen e.V.**

Insa Thormaehlen-Hopgood  
Rödingsmarkt 31 / 33, 20459 Hamburg  
Tel.: +49 (40) 30 969 118  
Fax: +49 (40) 40 30 969 122  
[insa.thormaehlen\(at\)iff-hamburg.de](mailto:insa.thormaehlen(at)iff-hamburg.de)  
[www.iff-hamburg.de](http://www.iff-hamburg.de)

### **Deutsche Bank Stiftung**

Julia Naetsch  
Börsenplatz 5, 60262 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 2 47 52 59 40  
Fax: +49 (69) 2 47 52 59 94  
[julia.naetsch\(at\)db.com](mailto:julia.naetsch(at)db.com)  
[www.deutsche-bank-stiftung.de](http://www.deutsche-bank-stiftung.de)

Projektkommunikation

### **unicat communications**

Barbara Rinser  
Tel.: +49 (89) 74 34 52 17  
Fax: +49 (89) 74 34 52 52  
[wrs\(at\)unicat-communications.de](mailto:wrs(at)unicat-communications.de)  
[www.unicat-communications.de](http://www.unicat-communications.de)